

---

# Programmorschau

23. bis 29. September 2019

# 39.

---

## Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345-1847  
[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)

## Hörerservice

Telefon 0221 345-1831  
Telefax 0221 345-1839  
[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

**1.35 Hintergrund**

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.30 Zwischentöne***Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Bischof Franz-Josef Bode, Osnabrück

*Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 75 Jahren:

Frank Capras Filmkomödie ‚Arsen und

Spitzenhäubchen‘ kommt in den USA

in die Kinos

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

**20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama**

LUDWIG VAN BEETHOVEN

*Ouvertüre zu ‚Die Geschöpfe des**Prometheus‘, op. 43*

GUSTAV MAHLER

*Drei Rückert-Lieder*

FRANZ SCHUBERT

*Ballett Nr. 9 aus ‚Rosamunde‘, D 797**Ausgewählte Lieder*

ANTONÍN DVOŘÁK

*Sinfonie Nr. 9 e-Moll, op. 95*

Thomas E. Bauer, Bass

Das Neue Orchester

Leitung: Christoph Spering

Aufnahme vom 3.10.2018 aus der

Hunsrückhalle in Simmern

Am Mikrofon: Jochen Hubmacher

.....

**22.00 Nachrichten****22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Andruck – Das Magazin****für Politische Literatur**

(Wdh.)

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Bischof Franz-Josef Bode, Osnabrück  
*Katholische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 50 Jahren:

Die britische Rockband Deep Purple gibt ein Konzert mit dem Royal Philharmonic Orchestra

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*

**10.00 Nachrichten****10.10 Sprechstunde**

**M** Leistenbruch und Nabelbruch

**H** Gast: Dr. med. Jörg Dörfer, Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Würzburg  
Am Mikrofon: Carsten Schroeder  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

*Das Medienmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

**H** An der pädagogischen Front Ostdeutsche Lehrer in den Umbrüchen der Wende  
Von Holger Siemann  
Regie: Claudia Kattaneck  
Dlf 2019

**20.00 Nachrichten****20.10 Hörspiel**

**H** Der Staub von Brandenburg  
Von Volker Braun  
Komposition: Benjamin Rinnert  
Regie: Joachim Staritz  
Mit Ekkehard Schall, Horst Weinheimer, Margit Bendokat, Dieter Mann, Nina Rauschenbach, Stefan Kaminsky, Bärbel Röhl, Axel Wandtke, Rainer Sellien, Matti Rauschenbach, Klaus Bieligk, Alexander Zschiedrich, Franz Laake, Friedrich Schorlemmer, Volker Braun  
Dlf/SFB/ORB 1998/46'54

**21.00 Nachrichten****21.05 Jazz Live**

**H** Joe Lovano Trio Tapestry  
Joe Lovano, Tenorsaxofon  
Marilyn Crispell, Piano  
Carmen Castaldi, Schlagzeug  
Aufnahme vom 18.5.2019 beim Jazzfest Bonn, Bundeskunsthalle  
Am Mikrofon: Michael Engelbrecht

**22.00 Nachrichten****22.05 Musikszene**

**H** Mehr als ein Glockenschlag  
Die lebendige Tradition des Change Ringing in Großbritannien  
Von Philipp Quiring

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

*Journal vor Mitternacht*

**23.57 National- und Europahymne**


- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Thema siehe 20.10 Uhr
- 2.30 Lesezeit**  
Mit Katja Oskamp,  
siehe 20.30 Uhr
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Bischof Franz-Josef Bode, Osnabrück  
*Katholische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 75 Jahren:  
Die Designerin Alma Siedhoff-Buscher  
gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Länderzeit**  
**M** Strategien für eine artgerechte  
Tierhaltung  
Welche Zukunft hat der Zoo?  
Live aus dem Zoo Frankfurt  
Am Mikrofon: Jürgen Wiebicke  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Zur Diskussion**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Das heilige Geheimnis  
Rudolf Otto und seine Bedeutung für  
die Religionsforschung  
Von Christian Röther
- 20.30 Lesezeit**  
 Katja Oskamp liest aus ihrem Buch  
'Marzahn, mon amour' (2/2)
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe**  
 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Die politische Radio-Show zum  
Thema Klima (2/2)  
Zingsheim braucht Gesellschaft  
Aufzeichnung vom 10.9.2019 in  
der Comedia Köln
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen**  
.....  
 *Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa*  
Internationales Orgel Festival  
Malmö 2019  
  
MARGARET VARDELL SANDRESKY  
*Orgelmesse ‚L'homme armé‘*  
(Ausschnitt)  
  
JOHANN SEBASTIAN BACH  
*Fuge Es-Dur, BWV 552*  
  
PETERIS VASKS  
*Te Deum für Orgel*  
  
JOHANN SEBASTIAN BACH/  
FRANZ LISZT  
*Fantasia und Fuge g-Moll, BWV 542*  
Kimberly Marshall, Orgel  
Hans-Ola Ericsson, Orgel  
Olivier Latry, Orgel  
Aufnahmen vom 28.4. bis 2.5.2019  
aus der St. Petri-Kirche in Malmö  
Am Mikrofon: Klaus Gehrke  
.....
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
-  **6.35 Morgenandacht**  
Bischof Franz-Josef Bode, Osnabrück  
*Katholische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 50 Jahren:  
Die Beatles veröffentlichen ihr Album  
,Abbey Road‘
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**  
 Bezahlfernsehen und Internet-Artikel  
 Was kosten Information und Unterhaltung im Netz?  
Am Mikrophon: Henning Hübert  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**  
 Geschmeidig, ausladend, intim  
Die Vokalkunst der Laura Totenhagen  
Von Anja Buchmann
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**  
 *Sternstunden*  
RICHARD STRAUSS  
,Don Quixote‘. *Fantastische Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters für großes Orchester, op. 35*  
Pierre Fournier, Violoncello  
Royal Concertgebouw Orchestra  
Leitung: George Szell  
Aufnahme vom 19.6.1964
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Bischof Franz-Josef Bode, Osnabrück  
*Katholische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 100 Jahren:  
Die italienische Sopranistin  
Adelina Patti gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**  
**M** Länger jung bleiben  
Lassen sich Alterungsprozesse  
beeinflussen?  
Am Mikrofon: Michael Roehl  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Auf den Punkt:**  
**ZEIT-Forum Wissenschaft**  
*75. ZEIT Forum Wissenschaft*
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochenrückblick in einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
**M** Pharbara und Biline  
Fusenbreundinnen  
Von Barbara te Kock und  
Philine Velhagen  
Regie: Philine Velhagen  
Dlf 2019
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
.....  
**M** Genialische Hassliebe  
25 Jahre ‚Definitely Maybe‘ der  
Britpop-Band Oasis  
Aufnahme vom 13.8.1994 beim  
Hultsfredfestival, Schweden  
Am Mikrofon: Manuel Unger  
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielraum**  
*Bluestime*  
Neues aus Americana, Blues und Roots  
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**



**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

 Es geschah in Berlin (456)  
Der Trick mit dem Fernseekabel  
Von Werner Brink  
Regie: Werner Oehlschläger  
Mit Kurt Waitzmann, Hermann Wagner,  
Ewald Wenck, Gerd Duwner, Ingeborg  
Sandmann, Erich Kestin, Wolfgang  
Neusch, Ruth Süssenguth, Karl Haas  
u.a.  
RIAS Berlin 1969/28'36

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

*Rock*  
Neues aus der aktuellen Musikszene  
sowie Klassiker der Rock-, Pop- und  
Soulmusik

Schwerpunkt:  
Vor 50 Jahren veröffentlichte die  
englische Band Fleetwood Mac ihr  
zweites Album ‚Then Play On‘  
Am Mikrophon: Günther Janssen

**2.00 Nachrichten**  
**2.05 Sternzeit**  
**3.00 Nachrichten**  
**3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.30 Nachrichten**  
**5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**6.30 Nachrichten**** 6.35 Morgenandacht**


Bischof Franz-Josef Bode, Osnabrück  
*Katholische Kirche*

**6.50 Interview**  
**7.00 Nachrichten**  
**7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**7.15 Interview**  
**7.30 Nachrichten**  
**7.56 Sport**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.10 Interview**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Börse**  
**8.47 Sport**  
**8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und  
ausländischen Zeitungen*


**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 25 Jahren:  
Die Ostseefähre Estonia sinkt vor der  
finnischen Küste

**9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

 Am Mikrophon:  
Der Schriftsteller Frank Schätzing

**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas**

 Eine Reise nach Westsibirien –  
Die Russlanddeutschen in Omsk  
Mit Reportagen von Frederik Rother  
Dlf 2018

**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*  
**12.50 Internationale Presseschau**

**13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten  
berichten*

**14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop**

*Das Musikmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt**

*Bücher für junge Leser*

**16.30 Forschung aktuell**

*Computer und Kommunikation*


**17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend**

*Mit Sporttelegramm*

**18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Studio LCB**

 Lesung: Sherko Fatah  
Gesprächspartner:  
Elke Schmitter und Stefan Weidner  
Am Mikrophon: Tobias Lehmkuhl

**22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik**

 Revisited – Forum neuer Musik 2009

‚La otra america‘  
Pasajes – México  
GABRIELA ORTIZ  
*Trifolium*


GEORGINA DERBEZ  
*Non piu infelice*

ALEYDA MORENO  
*Night Music*

Ensemble Intégrales  
Aufnahme vom 5.4.2009 aus dem  
Deutschlandfunk Kammermusiksaal,  
Köln

Am Mikrophon: Frank Kämpfer

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

 Freiheit – ein Drahtseilakt  
Eine Lange Nacht über Frauen in  
der Manege  
Von Anne Ipsen und Daniela Herzberg  
Regie: Daniela Herzberg

**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 Freiheit – ein Drahtseilakt  
 Eine Lange Nacht über Frauen in der Manege  
 Von Anne Ipsen und Daniela Herzberg  
 Regie: Daniela Herzberg
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
 .....  
 OLIVIER MESSIAEN  
*Trois petites liturgies de la présence divine*  
 Cédric Tiberghien, Klavier  
 Nathalie Forget, Ondes Martenot  
 Rundfunkchor Berlin  
 Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
 Leitung: Ingo Metzmacher  
 Aufnahme vom 2.2.2019 aus der Berliner Philharmonie  
 .....
- 3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
 PAUL BEN-HAIM  
*Sonate für Violine solo G-Dur, op. 44*  
 BÉLA BARTÓK  
*Sonate für Violine solo, Sz 117*  
 Liv Migdal, Violine
- 3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**
- 6.00 Nachrichten**  
**6.05 Kommentar**  
**6.10 Geistliche Musik**  
 JOHANN PACHELBEL  
*„Was Gott tut, das ist wohlgetan“. Choral mit 9 Partiten für Orgel solo*  
 Thiemo Janssen, Orgel  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
*„Jauchzet Gott in allen Landen“. Kantate am 15. Sonntag nach Trinitatis und für alle Zeit für Sopran, Trompete, Streicher und Basso continuo, BWV 51*  
 Natalie Dessay, Sopran  
 Neil Brough, Trompete  
 Le Concert d'Astrée  
 Leitung: Emmanuelle Haïm  
 GEORG BÖHM  
*Partita über „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ für Orgel*  
 Hauke Ramm, Orgel  
 JOHANN ADOLF HASSE  
*Regina coeli für Alt, Chor und Orchester D-Dur*  
 Susanne Lagner, Alt  
 Sächsisches Vocalensemble  
 Batzdorfer Hofkapelle  
 Leitung: Matthias Jung
- 7.00 Nachrichten**  
**7.05 Information und Musik**  
*Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen*  
**7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Am Sonntagmorgen**  
 Religiöses Wort  
 San Francisco – Erlösung aus dem Digital Valley?  
 Von Pfarrer Markus Bräuer  
*Evangelische Kirche*
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 75 Jahren:  
 Das Massaker von Marzabotto beginnt
- 9.10 Die neue Platte**  
*Kammermusik*
- 9.30 Essay und Diskurs**  
 Von Somewheres und Anywheres  
 Zur Kritik am populären Feindbild der kosmopolitischen Eliten  
 Von Bodo Mrozek
- 10.00 Nachrichten**  
**10.05 Katholischer Gottesdienst**  
 Übertragung aus der Kirche  
 Heiligkreuz in Würzburg-Zellerau  
 Zelebrant: Pfarrer Werner Vollmuth
- 11.00 Nachrichten**  
**11.05 Interview der Woche**  
**11.30 Sonntagsspaziergang**  
*Reisenotizen aus Deutschland und der Welt*
- 12.00 Nachrichten**
- 13.00 Nachrichten**  
**13.05 Informationen am Mittag**  
**13.30 Zwischentöne**  
*Musik und Fragen zur Person*  
 Der Dokumentarfilmregisseur  
 Matt Sweetwood im Gespräch mit Michael Langer
- 14.00 Nachrichten**  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Rock et cetera**  
 Zukünftiges Rock 'n' Roll-Urgestein  
 Zum 70. Geburtstag von Bruce Springsteen  
 Von Tim Schauen
- 16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
*Buch der Woche*  
**16.30 Forschung aktuell**  
*Wissenschaft im Brennpunkt*  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Kulturfragen**  
 *Debatten und Dokumente*  
**17.30 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
**18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
*Mit Sporttelegramm*  
**18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.10 Sport am Sonntag**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.05 Freistil**  
 Urban Nation  
 Wie Graffiti ins Museum kommt  
 Von Bettina Mittelstraß  
 Regie: Philippe Bruehl  
 Dlf 2019
- 21.00 Nachrichten**  
**21.05 Konzertdokument der Woche**  
 .....  
 *Kammermusikfest Spannungen 2019*  
 VOLKER DAVID KIRCHNER  
*„Exil“ für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier*  
 LUCIANO BERIO  
*„Naturale“ su melodie siciliane für Viola, Schlagzeug und Band-Zuspielung*  
 MAX BRUCH  
*Streichquintett Es-Dur, op. posth.*  
 ROBERT SCHUMANN  
*Klavierquintett Es-Dur, op. 44*  
 Sharon Kam, Klarinette  
 Florian Donderer, Violine  
 Quirine Viersen, Violoncello  
 Danae Dörken, Klavier  
 Elisabeth Kufferath, Viola  
 Hans-Kristian Kjos Sørensen, Schlagzeug  
 Isabelle Faust, Violine  
 Sindy Mohamed, Viola  
 Maximilian Hornung, Violoncello  
 Lars Vogt, Klavier  
 Antje Weithaas, Violine  
 Sarah Christian, Violine  
 Aufnahme vom 24.6.2019 aus dem Wasserkraftwerk, Heimbach  
 Am Mikrofon: Sylvia Systemans  
 .....
- 22.00 Nachrichten**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.05 Das war der Tag**  
**23.30 Sportgespräch**  
**23.57 National- und Europahymne**



## Programmerläuterungen

### Mo 23. Sep

#### 21.05 Musik-Panorama

LUDWIG VAN BEETHOVEN

*Ouvertüre zu ‚Die Geschöpfe des Prometheus‘, op. 43*

GUSTAV MAHLER  
*Drei Rückert-Lieder*

FRANZ SCHUBERT  
*Ballett Nr. 9 aus ‚Rosamunde‘, D 797*

*Ausgewählte Lieder*

ANTONÍN DVOŘÁK  
*Sinfonie Nr. 9 e-Moll, op. 95*

Thomas E. Bauer, Bass

Das Neue Orchester

Leitung: Christoph Spering

Aufnahme vom 3.10.2018 aus der

Hunsrückhalle in Simmern

Am Mikrophon: Jochen Hubmacher

Wohl kaum jemand hat unser Bild vom Hunsrück und den Menschen dort mehr geprägt als Filmregisseur Edgar Reitz. In seiner Heimat-Saga erzählt er von der kargen Landschaft, der Mühsal des Alltags und den politischen Verwerfungen im 20. Jahrhundert. In ‚Die andere Heimat‘ blickt Reitz dann zurück in die Zeit, als sich Auswanderer in Scharen aus dem Hunsrück aufmachten, um ihr Glück in der Neuen Welt zu suchen. Dirigent Christoph Spering, ebenfalls gebürtiger Hunsrücker, führte das Publikum beim Konzert in Simmern musikalisch in jene Epoche. Angefangen bei Beethovens Ouvertüre zum Ballett ‚Die Geschöpfe des Prometheus‘ über ausgewählte Lieder von Franz Schubert bis hin zu Antonín Dvořáks neunter Sinfonie ‚Aus der Neuen Welt‘ und Gustav Mahlers Rückert-Liedern. Musik, die zum Zeitpunkt ihrer Entstehung den meisten Hunsrückern ebenso fern gewesen sein dürfte wie die Urwälder Brasiliens, von denen Jakob Simon, die Hauptfigur aus ‚Die andere Heimat‘, sehnsüchtig träumt.

### Di 24. Sep

#### 10.10 Sprechstunde

Leistenbruch und Nabelbruch

Gast: Dr. med. Jörg Dörfer, Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Würzburg

Am Mikrophon: Carsten Schroeder

Hörertel.: 0 8 00 44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

Durch eine Lücke in der Bauchdecke stülpen sich Bauchfell und Eingeweide vor, dazu ein ziehender Schmerz: Bis zu zehn Prozent der Deutschen sind von einem Leistenbruch betroffen – meist Männer. Ursache für solche Brüche oder Hernien – die auch am Nabel oder an einer Narbe auftreten können – ist oft eine angeborene Bindegewebschwäche. An der Gewebelücke kann der Darm eingeklemmt werden. Als Folge drohen bedrohliche Komplikationen, daher muss meist operiert werden. Je nach Fall kommen dabei ganz unterschiedliche chirurgische Methoden zum Einsatz.

#### 19.15 Das Feature

An der pädagogischen Front

Ostdeutsche Lehrer in den

Umbrüchen der Wende

Von Holger Siemann

Regie: Claudia Kattaneck

Dlf 2019

Jutta Hoffmann stieg von der DDR-Schulleiterin zur Hauptschullehrerin ab. Siglinde Schaub klagte gegen den Rausschmiss aus dem Direktorenamt und landete im Berliner Abgeordnetenhaus. Alexander Lubawinski fand sich nach der Wende als Vorgesetzter der beiden Kolleginnen wieder. Alle drei lieben ihren Beruf immer noch. Alle drei sind überzeugte Pädagogen geblieben. Ihre Vorerfahrungen haben ihnen geholfen, die Umbrüche ihres Lebens zu meistern. Mit einer gewissen Genugtuung stellen sie fest, dass das deutsche Bildungswesen 30 Jahre später wieder an Punkte gelangt, die die DDR-Pädagogen verlassen mussten: die Gemeinschaftsschule. Das Fach ‚Praktische Arbeit‘. Die frühkindliche Bildung. Siglinde Schaub und Alexander Lubawinski haben im politischen Raum dafür gekämpft. Und Jutta Hoffmann in der Schule, die ihr kein Burn-out bescherte. Im Gegenteil, sie war der Ort, eine private Katastrophe zu verarbeiten.

#### 20.10 Hörspiel

Der Staub von Brandenburg

Von Volker Braun

Komposition: Benjamin Rinnert

Regie: Joachim Staritz

Mit Ekkehard Schall, Horst Weinheimer,

Margit Bendokat, Dieter Mann, Nina

Rauschenbach, Stefan Kaminsky,

Bärbel Röhl, Axel Wandtke, Rainer

Sellien, Matti Rauschenbach, Klaus

Bieligk, Alexander Zschiedrich, Franz

Laake, Friedrich Schorlemmer, Volker

Braun

Dlf/SFB/ORB 1998/46'54

Der Autor erzählt Geschichten aus Brandenburg, die er allesamt als Storys in der Bild-Zeitung gefunden haben könnte: „Von der größten Lügnerin Deutschlands“, von Skinheads aus Hohenschönhausen, vom Ossi Klaus Wildführ aus Kohlhaasenbrück, der zu friedfertig ist, sein Recht einzuklagen, von dem Arbeiter, der noch Arbeit hat, und deshalb für seine ehemaligen Kollegen zum Ausländer wird, oder von einem Bürgermeister nebst Mitarbeiter, die am Ufer der Oder zwei Asylantenleichen wieder ins Wasser zurückstoßen, bauernschlau, die Beerdigungskosten und den Presserummel umgehend ... Was machen die Leute, die ganz plötzlich aus einer Zeit in eine andere gefallen sind? „Sprecher 1: Wie spät ist es? – Sprecher 2: Halb viere etwa – Sprecher 1: Keine Einzelheiten bitte, das Jahrhundert?“

#### 21.05 Jazz Live

Joe Lovano Trio Tapestry

Joe Lovano, Tenorsaxofon

Marilyn Crispell, Piano

Carmen Castaldi, Schlagzeug

Aufnahme vom 18.5.2019 beim

Jazzfest Bonn, Bundeskunsthalle

Am Mikrophon: Michael Engelbrecht

Wie auch immer man das Wort tapestry übersetzen möchte, als Wand- oder Bilderteppich – Joe Lovanos Trio Tapestry wird jeder dieser Bedeutungen gerecht. Dem visuellen Element dieser Jazzkammermusik kann man stets enorm feine Klang-Knüpftchniken und tiefe Dreidimensionalität attestieren. In New York entstand die gleichnamige CD-Produktion unter der Regie von ECM-Chef Manfred Eicher. Neben dem Saxofonisten Joe Lovano wirkten Marilyn Crispell am Piano und Carmen Castaldi am Schlagzeug mit. Das Trio entwickelt eine Musik, die auf frappierende Art Feinsinnigkeit und

Intensität ebenso wie Abstraktion und Sinnlichkeit koppelt. Das funktioniert auf der Konzertbühne ebenso wie im Aufnahmestudio, wie Lovano, Crispell und Castaldi beim Jazzfest Bonn bewiesen.

## 22.05 Musikszenen

Mehr als ein Glockenschlag  
Die lebendige Tradition des Change Ringing in Großbritannien  
Von Philipp Quiring

Die Tradition des Wechselläutens im angelsächsischen Raum lässt sich bis ins 15. Jahrhundert zurückverfolgen und ist auch heutzutage für das kulturelle Leben vieler Briten unverzichtbar. Innerhalb weniger Jahrzehnte nahm bis Mitte des 16. Jahrhunderts vor allem in London die Anzahl der Kirchen zu, die mit einem Glockenstuhl ausgestattet waren. Über diesen werden die beim Schwingen wirkenden Kräfte der tonnenschweren Glocken verteilt. In verschiedenen Formationen versammeln sich die ‚Ringer‘ und läuten in wechselnder Anordnung bis zu zwölf an Seilen hängende Glocken mit der Hand. Auf diese Weise entsteht eine soghafte Musik, mit nach hochkomplexen mathematischen Mustern gruppierten, sich immer wiederholenden Strukturen. Jede Glocke hat dabei eine andere Tonhöhe. Heute ist der Dachverband Central Council of Church Bell Ringers zuständig für die Regularien der verschiedenen Zünfte und Vereinigungen nicht nur in Großbritannien und Irland, sondern auch in Übersee. So treffen sich in der University of London mehrmals in der Woche aktive und ehemalige Studierende zum gemeinsamen Geläut in der Nähe der Tower Bridge und setzen oftmals auch die Familientradition des ‚Ringings‘ fort, die bereits von den Eltern und Großeltern praktiziert wurde. Auf die Geselligkeit kommt es dabei vor allem an. Diese spielt zwar auch bei den deutlich erfahreneren Glöcknern aus Leeds eine Rolle, doch verbunden mit ihrer Professionalität geht es bei den Musikern aus Leeds auch um Leistung. Sie nehmen an der jährlich stattfindenden nationalen Meisterschaft teil. Für das Finale in Exeter, im Südwesten Englands, haben sie sich bereits qualifiziert. Teilnahme an der Liturgie und säkularer Sport sind beim Change Ringing kein Widerspruch.

## Mi 25. Sep

### 20.30 Lesezeit

Katja Oskamp liest aus ihrem Buch  
‚Marzahn, mon amour‘ (2/2)

Die Ich-Erzählerin Katja Oskamp ist Mitte 40, als ihr das Leben fad wird. Das Kind ist aus dem Haus, der Mann ist krank, die Schriftstellerei, der sie sich bis dahin gewidmet hat: ein Feld der Enttäuschungen. Also macht sie etwas, was für andere dem Scheitern gleichkäme: Sie wird Fußpflegerin in Berlin-Marzahn, einst das größte Plattenbaugelände der DDR. Und schreibt auf, was sie dabei hört – Geschichten wie die von Herrn Paulke, vor 40 Jahren einer der ersten Bewohner des Viertels, Frau Guse, die sich im Rückwärtsgang von der Welt entfernt, oder Herrn Pietsch, dem Ex-Funktionär mit der karierten Schiebermütze. Geschichten voller Witz und Menschlichkeit: Der Mensch, von seinen Füßen her betrachtet. Katja Oskamp, geboren 1970 in Leipzig, ist in Berlin aufgewachsen. Nach dem Studium der Theaterwissenschaft arbeitete sie als Dramaturgin am Volkstheater Rostock und studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Bisher wurden von ihr der Erzählungsband ‚Halbschwimmer‘ und die Romane ‚Die Staubfängerin‘ und ‚Hellersdorfer Perle‘ veröffentlicht. – Katja Oskamp liest einen zweiten und letzten Teil aus ‚Marzahn, mon amour‘ vor.

### 21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder  
Die politische Radio-Show zum  
Thema Klima (2/2)  
Zingsheim braucht Gesellschaft  
Aufzeichnung vom 10.9.2019 in  
der Comedia Köln

Alle reden über das Klima. Endlich! Und auch Martin Zingsheim redet mit, gemeinsam mit den Gästen der politischen Radioshow der Querköpfe: ‚Zingsheim braucht Gesellschaft‘. Zu ihm auf die Bühne kommen die Netzaktivistin, Bloggerin und ehemalige Politikerin der Piratenpartei, Katharina Nocun, das Musikduo ‚Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie‘, die Kabarettistin Anka Zink und andere Gäste aus Politik und Zeitgeschehen. Passend zum Schwerpunkt: Klima der ‚Deutschlandradio Denkfabrik‘ werden in einer Mischung aus Talk, Musik und Programm Ausschnitten die gesellschaftlichen Folgen des Klimawandels thematisiert.

## 22.05 Spielweisen

Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa  
Internationales Orgel Festival  
Malmö 2019

MARGARET VARDELL SANDRESKY  
Orgelmesse ‚L'homme armé‘  
(Ausschnitt)

JOHANN SEBASTIAN BACH  
Fuge Es-Dur, BWV 552

PETERIS VASKS  
Te Deum für Orgel

JOHANN SEBASTIAN BACH/  
FRANZ LISZT  
Fantasia und Fuge g-Moll, BWV 542  
Kimberly Marshall, Orgel  
Hans-Ola Ericsson, Orgel  
Olivier Latry, Orgel  
Aufnahmen vom 28.4. bis 2.5.2019  
aus der St. Petri-Kirche in Malmö  
Am Mikrofon: Klaus Gehrke

Die gotische St. Petri-Kirche in Malmö ist das älteste Bauwerk der südostschwedischen Hafenstadt. Die evangelisch-lutherische Stadtpfarrkirche birgt die seit kurzem weltweit modernste Orgel, die zugleich auch die größte in Skandinavien ist. Sie besteht aus zwei Teilen: aus dem Hauptinstrument auf der Westempore und einer neuen Chororgel, die zusammen 109 Register haben. Während die dänischen und schwedischen Firmen Fobenius og Sønner und Mårtenssons die 1951 in einen spätbarocken Prospekt eingebaute große Orgel grundlegend renovierten, erstellte Klais aus Bonn die neue Disposition, fügte neue Basspfeifen von bis zu 14 Metern Länge hinzu und baute eine neue Chororgel. Die monumentale Klangfülle des jetzt im April fertiggestellten Instrumentes präsentierten Kimberly Marshall, Hans-Ola Ericsson und Olivier Latry erstmals beim diesjährigen Internationalen Orgelfestival Malmö.

## Do 26. Sep

### 10.10 Marktplatz

Bezahlfernsehen und Internet-Artikel  
Was kosten Information und  
Unterhaltung im Netz?  
Am Mikrofon: Henning Hübert  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de

Kostenpflichtige Streamingdienste sind auf dem Vormarsch. Musik zum Hören ohne dazwischen geschaltete Werbung gibt es etwa bei Apple Music, Deezer HiFi oder Spotify Premium. Bei Liveberichterstattung im Sport wird es kompliziert. Da konkurrieren die Anbieter DAZN, Eurosport, Sky und Magenta Sport mit ihren Paketen: Der eine zeigt die Fußball-Bundesliga am Samstag, der andere an den übrigen Spieltagen. Wer kein Spiel

seines Lieblingsclubs verpassen will, zahlt tüchtig. Das gilt auch für diejenigen, die regelmäßig ihre Zeitung online lesen wollen. Wie teuer sind Digital-Abos für Lesen, Hören oder Zuschauen? Wie schnell ist so ein Abo abgeschlossen bzw. wie kommt man wieder raus und kann wechseln? Oder sind Einmalzugänge, etwa Tagespässe, ein Kompromiss? Welche einmaligen Kosten kommen auf die laufenden drauf, zum Beispiel für Aktivierungsgebühren, Logistikpauschalen, Receiver? Und welcher Empfangsweg und welche Qualitätsstufe empfehlen sich fürs Bezahlfernsehen? Denn zum Internet gibt es ja nach wie vor die alternative Verbreitung via Satellit, Kabel oder DVB-T2. All das diskutiert Henning Hübert mit Gästen. Hörerfragen sind willkommen.

### 21.05 JazzFacts

Geschmeidig, ausladend, intim  
Die Vokalkunst der Laura Totenhagen  
Von Anja Buchmann

Vielschichtigkeit und Souveränität – solche Eigenschaften zeichnen die Stimme von Laura Totenhagen aus. Das beweist die 27-Jährige nicht nur als Mitglied des Vokalquartetts Of Cabbages and Kings; auch in ihrer eigenen Band lassen intelligente Arrangements und Gedichtvertonungen aufhorchen. War ihr Quartett-Debüt ‚Foliage‘ aus dem Jahr 2016 lyrisch verästelt, dabei aber noch etwas vorsichtig und behutsam, so geht Laura Totenhagen mit ihren Bandkollegen Felix Hauptmann (Piano), Stephan Schönegg (Bass) und Leif Berger (Schlagzeug) nun auch rauere musikalische Wege. Neben sensiblen und klangverspielten Parts wagen sich die vier Mitglieder des Quartetts Totenhagen nun in experimentelle Regionen, gehen nach vorn, erinnern sich an eigene Rock/Pop-Bezüge und sind dabei weiterhin im Jazz verankert. Laura Totenhagens reife Stimme präsentiert sich einmal im kräftigen Alt, steigt dann wieder in höchste Höhen auf: Die auch als Oboistin aktive Sängerin reizt die Klangmöglichkeiten in ihren Improvisationen restlos aus.

### 22.05 Historische Aufnahmen

Sternstunden

RICHARD STRAUSS

‚Don Quixote‘. *Fantastische Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters für großes Orchester*, op. 35  
Pierre Fournier, Violoncello  
Royal Concertgebouw Orchestra  
Leitung: George Szell  
Aufnahme vom 19.6.1964

Den Tipp, dass es lohnenswert wäre, sich einmal mit den Heldengeschichten des spanischen Schriftstellers Miguel de Cervantes, in seinem Roman ‚El ingenioso hidalgo Don Quixote de la Mancha‘ zu beschäftigen, bekam Richard Strauss 1891 von Cosima Wagner.

Der Komponist muss von der Lektüre des über 250 Jahre alten Romans über die grotesken Erlebnisse von Don Quijote und Sancho Panza nachhaltig beeindruckt gewesen sein. Seine ‚Phantastischen Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters‘ entstanden sechs Jahre später in München als op. 35 in Form einer Sinfonia Concertante. Das Solo-Violoncello soll dabei Don Quijote darstellen. In dieser Aufnahme von 1964 mit dem Royal Concertgebouw Orchestra unter der Leitung von George Szell spielt den Part Pierre Fournier, einer der Ausnahme-Cellisten des 20. Jahrhunderts, der vor allem für sein elegantes Spiel bewundert wurde.

## Fr 27. Sep

### 20.10 Das Feature

Pharbara und Biline  
Fusenbreundinnen  
Von Barbara te Kock und  
Philine Velhagen  
Regie: Philine Velhagen  
Dlf 2019

Sie sind beste Freundinnen, nahezu symbiotisch. Dann kommt etwas dazwischen, sie wissen selbst nicht so genau, was. Vielleicht das Alter? Die eigene Familie? Der berufliche Erfolg? Nach längerer Funkstille treffen sie sich wieder und beschließen: Es ist Zeit für einen Selbstversuch. Die Autorinnen und Regisseurinnen Barbara te Kock und Philine Velhagen sind seit 26 Jahren befreundet. Jahrelang haben sie zusammen Theater gemacht. Zuerst wie im Wahn und immer gemeinsam, dann irgendwann beginnen die Konflikte. Es geht auch um das künstlerische Ego dabei. Es kommt zum Bruch. Nun lassen sie ihre Familien zurück und sperren sich zusammen in ein Hotelzimmer ein. Eine Woche lang, es soll eine Zeit der Experimente werden. In sieben Selbstversuchen wollen sie ihrer Freundschaft wieder auf die Sprünge helfen und herausfinden, was sie auseinander getrieben hat.

### 21.05 On Stage

Genialische Hassliebe  
25 Jahre ‚Definitely Maybe‘ der  
Britpop-Band Oasis  
Aufnahme vom 13.8.1994 beim  
Hultsfredfestival, Schweden  
Am Mikrophon: Manuel Unger

Die Brüder Noel und Liam Gallagher aus Manchester gründeten 1991 die Band Oasis, ohne zu ahnen, dass sie damit eine Britpop-Welle auslösen würden: Das Debütalbum ‚Definitely Maybe‘ erschien 1994 und verkaufte sich in der ersten Woche so oft wie kein Album zuvor. Die Gallaghers prägten

eine ganze Generation und ihre Musik liefert den Soundtrack dazu. Der nölige Gesang von Liam und die druckvollen, von E-Gitarren geprägten Kompositionen von Noel trafen den Puls der Zeit – nicht zuletzt durch Melodien in bester britischer Pop-Tradition, die von den Beatles begründet wurde. ‚Definitely Maybe‘ verkaufte sich weltweit rund 3,5 Millionen Mal. Zwei Wochen bevor das Oasis-Debüt erschien, spielte die Band in Schweden beim Hultsfredfestival. Auch wenn sich die egomanischen Brüder bald heillos zerstritten, noch 25 Jahre danach wirkt der Sound ihrer Band maßstabsetzend – und zeitlos frisch.

## Sa 28. Sep

### 0.05 Mitternachtskrimi

Es geschah in Berlin (456)  
Der Trick mit dem Fernsehkabel  
Von Werner Brink  
Regie: Werner Oehlschläger  
Mit Kurt Waitzmann, Hermann Wagner,  
Ewald Wenck, Gerd Duwner, Ingeborg  
Sandmann, Erich Kestin, Wolfgang  
Neusch, Ruth Süssenguth, Karl Haas  
u.a.  
RIAS Berlin 1969/28‘36

Ein Blick in die gute Stube der Westberliner Ende der 60er-Jahre. Anna und Gottfried Putz sind frisch in einen Neubau eingezogen. Die Kisten sind noch nicht ausgepackt, alles ist noch provisorisch. Hauptsache, der Fernseher steht schon mal richtig. Jetzt gibt es nur noch ein Problem mit dem Empfang. Der Antennenstecker passt nicht. Der Hauswart verweist auf das im Mietvertrag ausdrücklich erwähnte genormte Anschlusskabel für den besonderen Antennenanschluss. ‚Kost‘ so ungefähr 25 Mark. Anders geht es nicht. Dafür haben Sie ja auch die Gemeinschaftsantenne.“ Noch bevor die Show mit dem von Anna heiß geliebten Vico Torriani beginnt, steht der Retter in der Not auf der Fußmatte. Er solle im Auftrag der Hausverwaltung den Fernsehempfang prüfen, sagt der Mann. Praktischerweise hat er das nötige Zwischenkabel gleich dabei und kann es Anna und Gottfried für nur 18 D-Mark überlassen. Das alte Kabel nimmt er mit. Danach sehen Anna und Gottfried den Mann nie wieder. Ihre Nachbarn, denen das neue Kabel noch fehlt, hingegen schon.

### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrophon:  
Der Schriftsteller Frank Schätzing  
Spätestens ‚Der Schwarm‘ machte Frank Schätzing 2004 international berühmt. Sein Ökologiethriller wurde in 27 Sprachen übersetzt und hat mittlerweile eine Gesamtauflage von 4,5 Millionen Exemplaren erreicht. Derzeit ist die Verfilmung des Science-Fiction-

Romans als achttellige Miniserie geplant, unter dem Dach des ZDF in internationaler Koproduktion, unter anderem mit dem Game-Of-Thrones-Regisseur Alan Taylor. Frank Schätzing wurde 1957 in Köln geboren. Er studierte dort Kommunikationswissenschaft und arbeitete in der Werbebranche. In den 90er-Jahren begann er zu schreiben und setzte mit seinem ersten Buch, dem historischen Krimi ‚Tod und Teufel‘, dem Kölner Dom ein literarisches Denkmal. Wenig später entschied sich Schätzing für das Genre des Politik- und Wissenschaftsthillers. Inspirieren lässt er sich von seinen besonderen Interessen: das Meer und das Tauchen, die Geschichte seiner Heimatstadt und die internationale Politik. Mittlerweile hat Schätzing acht Bücher veröffentlicht, 2018 erschien ‚Die Tyrannei des Schmetterlings‘. Der Thriller über künstliche Intelligenz wurde ebenfalls ein Bestseller. Der Schriftsteller möchte zwar keine tief sinnigen Botschaften vermitteln, aber aufklären, unterhalten und informieren.

#### 11.05 Gesichter Europas

Eine Reise nach Westsibirien –  
Die Russlanddeutschen in Omsk  
Mit Reportagen von Frederik Rother  
Dlf 2018

Sie feiern deutsche Feste, lernen die deutsche Sprache und bewahren die deutsche Kultur – die 50.000 Russlanddeutschen im Gebiet Omsk in Westsibirien. Aber die Geschichte hat hier ihre Spuren hinterlassen. Die Vertreibung der Russlanddeutschen unter Stalin ist bis heute Trauma und Thema. Und in den 90er-Jahren, nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, haben sich Tausende auf den Weg nach Deutschland gemacht. Ganze Landstriche mussten bluten. Finanzielle Förderung für die Region aus Deutschland konnte das nur teilweise verhindern. Dennoch sind manche Russlanddeutsche bewusst geblieben. Und haben sich etwas aufgebaut. Andere haben es in der neuen Heimat nicht mehr ausgehalten – und sind zurück nach Russland. Eine Spurensuche in und um Omsk.

#### 20.05 Studio LCB

Lesung: Sherko Fatah  
Gesprächspartner:  
Elke Schmitter und Stefan Weidner  
Am Mikrophon: Tobias Lehmkuhl

Ein Thriller? Ein historischer Roman? Eine Parabel? Mit ‚Schwarzer September‘ beleuchtet Sherko Fatah den Untergrund der 70er-Jahre, die klandestinen Zusammenkünfte kleiner Terrorzellen, die verdeckte Arbeit der Geheimdienste in Beirut, Paris und Frankfurt, das komplizierte Spiel der Camouflage. Die Deutsche, die den Kampf sucht, der Libanese, der in den innersten Kreis der Organisation ‚Schwarzer September‘ vordringt, der Amerikaner, der sich keiner Illusion darüber hingibt, dass irgendjemand in dem brodelnden

Moloch Beirut den kompletten Überblick behalten könnte. Diese Welt des Terrorismus und der Spionage in ihrem verschachtelten Aufbau stellt Sherko Fatah in seinem vermeintlich einfach geschriebenen, aber doch geschickt verfertigten Roman höchst anschaulich dar. Und er fragt, inwiefern diese Zeit in ihrer utopischen Fatalität die heutige mitprägt.

#### 22.05 Atelier neuer Musik

Revisited – Forum neuer Musik 2009  
‚La otra america‘  
Pasajes – México  
GABRIELA ORTIZ  
*Trifolium*  
GEORGINA DERBEZ  
*Non piu infelice*  
ALEYDA MORENO  
*Night Music*  
Ensemble Intégrales  
Aufnahme vom 5.4.2009 aus dem  
Deutschlandfunk Kammermusiksaal,  
Köln

Am Mikrophon: Frank Kämpfer

Mexico City sei riesig, laut, intensiv, farbenfroh, hier schlage das kulturelle Herz des Landes – berichteten die Musiker des Hamburger Ensemble Intégrales. Bei ihrem Forum-Konzert 2009 fokussierten sie sich auf die junge mexikanische Komponistengeneration und deren vielgestaltige Konzepte. Im Rückblick gilt die Aufmerksamkeit den drei Komponistinnen des Programms. Gabriela Ortiz, Jahrgang 1964, studierte in Mexiko, promovierte in London und lebt in den Vereinigten Staaten. Musikalisch verbindet sie westliche Avantgarde mit Elementen mexikanischer Volksmusik. Georgina Derbez, 1968 geboren, nahm Kurse u.a. bei Chaya Cernowin, Klaus Huber, Toshio Hosokawa und versteht sich als komponierende Archäologin. Aleyda Moreno, Jahrgang 1982, war und ist von Elektroakustik begeistert und arbeitet mit Filmemachern und Choreografen.

#### 23.05 Lange Nacht

Freiheit – ein Drahtseilakt  
Eine Lange Nacht über Frauen in  
der Manege  
Von Anne Ipsen und Daniela Herzberg  
Regie: Daniela Herzberg

Schon die frühesten Zeugnisse aus der Geschichte der Artistik zeigen Frauen, die über Schwerter springen und auf Händen gehen. Turmseilläuferinnen und kettensprengende Kraftartistinnen traten seit jeher auf Jahrmärkten auf, und als der Kampf um das Frauenwahlrecht begann, gaben die Frauen der Manege ein Beispiel für Wagemut, Kraft und Geschicklichkeit. Mit Tattersälen, Menagerien, festen Zirkuspalästen und reisenden Zeltzirkussen begann die moderne Massenunterhaltung, und viele dieser großen Unternehmungen wurden von Prinzipalinnen oder

Direktorinnen geführt. Bis in die Gegenwart hinein verfolgt diese ‚Lange Nacht‘, wie Frauen im Zirkus hart arbeiten, viel riskieren und manchmal die Freiheit für ungewöhnliche Lebensentwürfe finden. Frauen aus der Generation der Kriegskinder erzählen, wie sie nach dem Zweiten Weltkrieg im Zirkus einen Neuanfang wagten, und junge Artistinnen berichten von ihrer Suche nach einem neuen Zirkus, der von großen Gefühlen erzählt und dabei immer noch nach Sägemehl riecht.

## So 29. Sep

#### 9.30 Essay und Diskurs

Von Somewheres und Anywheres  
Zur Kritik am populären Feindbild der  
kosmopolitischen Eliten  
Von Bodo Mrozek

Populisten von rechts und links und die selbsterklärte bürgerliche Mitte haben ein neues Feindbild: das der globalisierten Eliten. Heute gelten Kosmopoliten mit höherer Bildung immer öfter als realitätsfremd und abgehoben. Warum? Früher war das Kosmopolitische ein erstrebenswertes Ziel auf dem Weg zu einer friedlichen Welt. Doch globalisierte Eliten dienen inzwischen häufig als Feindbild in einer nach rechts rückenden Gesellschaft. Die einfachen Menschen, so wird allenthalben betont, würden ihnen mit Hass und Verachtung begegnen, denn sie hätten ein natürliches Bedürfnis nach nationaler Heimat. Doch so holzschnitthaft wie dieser Gegensatz ist, so falsch sei er auch, sagt der Kulturhistoriker Bodo Mrozek. Jahrzehntlang haben gerade Menschen aus bildungsfernen Milieus die Internationalisierung der Kultur vorangetrieben – gegen den vehementen Widerstand der Eliten. In seinem Essay widmet er sich der Frage, warum Menschen mit höherer Bildung heute noch immer ein Integrationsdefizit haben. Bodo Mrozek, geboren 1968 in Berlin, ist Historiker und derzeit Fellow am Berliner Kolleg Kalter Krieg des Instituts für Zeitgeschichte Berlin-München. Er ist Mitherausgeber einer zweibändigen ‚Popgeschichte‘ (Transcript 2014). Soeben erschien im Suhrkamp Verlag das Buch ‚Jugend – Pop – Kultur. Eine transnationale Geschichte‘, das die Skandalisierung und Etablierung einer grenzüberschreitenden Popkultur in der Mitte des 20. Jahrhunderts nachvollzieht.



### 15.05 Rock et cetera

Zukünftiges Rock 'n' Roll-Urgestein  
Zum 70. Geburtstag von  
Bruce Springsteen  
Von Tim Schauen

1974 schrieb der US-Journalist Jon Landau, er habe „die Zukunft des Rock 'n' Roll“ gesehen – und meinte den Sänger und Gitarristen Bruce Springsteen. Der, geboren am 22.9.1949, hatte 1973 gleich zwei Alben veröffentlicht, die erst später Fans und US-Kritiker verzückten, doch mit dem Landau-Spruch war der Fokus punktgenau auf Springsteens drittes Album gerichtet: Ab ‚Born to run‘ war The Boss, wie der Musiker wegen seines Beharens auf Barauszahlung seiner Gagen fortan genannt wurde, auf dem unaufhaltsamen Weg nach oben. Zwischen dem Debüt und dem 2019 erschienenen Album ‚Western Stars‘ steht die Weltkarriere eines selbsterklärten Working Class Heros, der sich stets auf Augenhöhe mit seinen Fans sah und sieht. Springsteen ist sicher nicht der beste Rock 'n' Roll-Musiker, den die Musikgeschichte hervorgebracht hat, aber einer der besten Geschichtenerzähler ist er in jedem Fall.

### 20.05 Freistil

Urban Nation  
Wie Graffiti ins Museum kommt  
Von Bettina Mittelstraß  
Regie: Philippe Bruehl  
Dlf 2019

Graffiti – Plage, Sachbeschädigung, Kunst!? Der international gefeierte Künstler Banksy ist eine Ausnahme. Denn der traditionelle Galerie- und Ausstellungsmarkt verweigert sich oft der Street Art. Das Berliner Museum Urban Nation will das ändern. Yasha Young bringt Graffiti von der Straße ins Museum. Ende 2017 eröffnete sie als Direktorin das Urban Nation, das weltweit erste Museum für zeitgenössische Straßenkunst. Seit Jahren holt die „Mutter der Street-Art-Szene“ bereits Künstler aus den Metropolen der Welt, um graue Hauswände in Kunstwerke zu verwandeln. Nun fördert das Urban Nation mit einem Residenzprogramm internationale Talente in Berlin. Wird das Museum den Charakter von Graffiti-Kunst erhalten oder verändern? Wie bewahrt man im Museum eine Kunst, die sich auf der Straße abspielt? Das Feature begleitet die Kuratorin sowie nationale und internationale Street-Art-Künstler in Berlin, die von ihren Botschaften, ihrer Arbeit und einer universalen Sprache erzählen.

### 21.05 Konzertdokument der Woche

.....  
*Kammermusikfest Spannungen 2019*  
VOLKER DAVID KIRCHNER  
*‚Exil‘ für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier*  
LUCIANO BERIO  
*‚Naturale‘ su melodie siciliane für Viola, Schlagzeug und Band-Zuspielung*  
MAX BRUCH  
*Streichquintett Es-Dur, op. posth.*  
ROBERT SCHUMANN  
*Klavierquintett Es-Dur, op. 44*  
Sharon Kam, Klarinette  
Florian Donderer, Violine  
Quirine Viersen, Violoncello  
Danae Dörken, Klavier  
Elisabeth Kufferath, Viola  
Hans-Kristian Kjos Sørensen, Schlagzeug  
Isabelle Faust, Violine  
Sindy Mohamed, Viola  
Maximilian Hornung, Violoncello  
Lars Vogt, Klavier  
Antje Weithaas, Violine  
Sarah Christian, Violine  
Aufnahme vom 24.6.2019 aus dem  
Wasserkraftwerk, Heimbach  
Am Mikrofon: Sylvia Systemans  
.....

Es beginnt mit einem gewaltigen Gongschlag und der rastlosen Erzählung der Bratsche. Aus dem Off dringt die raue Stimme eines sizilianischen Straßensängers. Es entwickelt sich ein Wechselgesang. Am Ende fällt ein Schuss, und die Bratsche verklingt brüchig im Nichts. Mit ‚Naturale‘ von Luciano Berio hielten die Bratschistin Elisabeth Kufferath und der Schlagzeuger Hans-Kristian Sørensen das Publikum in Atem. Um innere Immigration kreiste dagegen ‚Exil‘ von Volker David Kirchner, ein beklemmendes Szenario für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier. Auch das dritte Stück des Abends dürfte selbst passionierten Freunden der Kammermusik eher unbekannt gewesen sein: das überraschend farbige Streichquintett von Max Bruch. Schließlich stand an diesem zweiten Festivalabend noch ein vertrauter Klassiker auf dem Programm, das opulente Klavierquintett op. 44 von Robert Schumann.